

Tersteegen, Gerhard: 132. Wir sehen nicht auf das Sichtbare (1733)

- 1 Zieh Herz und Sinnen ab von dem, was muß verschwinden,
- 2 Sonst kannst du nie in Gott Lust, Ruh und Leben finden,
- 3 Und leb in dieser Welt, als wenn du schon wärest tot;
- 4 Tu es

(Textopus: 132. Wir sehen nicht auf das Sichtbare. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/580>)